



Pölstal

GZ: 04/2024

Verhandlungsschrift

**der Sitzung des Gemeinderates
der Marktgemeinde Pölstal vom 27.06.2024, Beginn 18.30 Uhr.**

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender	GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	LAbg. GR Reif Robert (Neos)
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Rumpold Friedbert (ÖVP)
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Stocker Andreas (ÖVP)
GR Fussi Andreas (ÖVP) ab 19.30 Uhr	GR Timmerer Gerald (ÖVP)
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Steiner Johannes (SPÖ)
GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)

Nicht entschuldigt waren:

GR Cermak Andreas (FPÖ)

Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 28.03.2024.
- TOP 2 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 3 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 4 Umbau und Adaptierung Gemeindezentrum.
- TOP 5 Kinderbetreuung 2024/2025.
- TOP 6 Straßenbeleuchtung Möderbrugg.
- TOP 7 Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.
- TOP 8 Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.
- TOP 9 Zweiter Bauabschnitt Reihenhaus Oberzeiring; weitere Vorgangsweise.
- TOP 10 Vereinbarung Tauernwindpark.
- TOP 11 Waldangelegenheiten.
- TOP 12 Familien- und kinderfreundliche Gemeinde.
- TOP 13 Bericht Stellungnahme Querschnittsprüfung vom 03.06.2024.
- TOP 14 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

- TOP 15 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 16 Rechtsangelegenheiten.
- TOP 17 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Steiner Johannes und Ing. Spiegel Rene. Nicht entschuldigt hat sich GR Cermak Andreas. GR Fussi kommt etwas verspätet.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GRⁱⁿ Weiß stellt die Anfrage, betreffend Essen auf Rädern, da angeblich das Gasthaus Pripfl dies nicht mehr anbietet. Es ist hier auch die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten St. Oswald betroffen.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich mit dem Gasthof Papillon Verhandlungen geführt werden.

F: LAbg.GR Reif stellt die Anfrage, ob es für die 30 km/h Beschränkung in Unterzeiring bereits eine Entscheidung gibt.

A: Herr Bürgermeister ersucht GR Rumpold dies in eine Wegausschusssitzung aufzunehmen. Ebenso wird die Feldgasse im Wegausschuss besprochen.

F: GR Höflechner stellt die Anfrage, warum die Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde in St. Johann abgenommen wurde.

A: Herr Bürgermeister wird die Aufstellung mit dem Bauhof besprechen.

F: LAbg.GR Reif teilt mit, dass das Brückengeländer in Oberzeiring nach Elektro Strasser für die Kinder eine große Gefahr darstellt.

A: Herr Bürgermeister wird sich der Sache annehmen und dies mit einer befugten Firma besichtigen.

Zu 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 28.03.2024.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 28.03.2024 in der vorliegenden Form genehmigen.

Keine schriftlichen Einwendungen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 2.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

- a) In Oberzeiring ist es im Bereich Kobald bzw. Sprung und in Bretstein im Bereich Mali zu Unwetter-schäden gekommen.
- b) Der Rad- und Gehweg Richtung Oberzeiring wurde fertiggestellt.
- c) Der Umbau des Vereinsheimes Bretstein wurde fertiggestellt.
- d) Die Fassade beim Schneebergerhaus wurde von der ARGE Bodenwand fertiggestellt.
- e) Die Vorhaben bei der FZA Oberzeiring sowie beim Musikerheim St. Oswald schreiten zügig voran.
- f) Von der Familie Grillmaier wurde für die Lackwirtsiedlung eine Erhöhung der Bebauungsdichte an-gesucht. Dieses Ansuchen wird an die Fa. Interplan weitergeleitet.
- g) Für die Reparatur Fendt im Bauhof Möderbrugg liegt ein Anbot der Fa. Landtechnik Kreis in Höhe von Euro 7.142,00 vor. Da dieses Fahrzeug dringend benötigt wird soll eine Reparatur vorgenom-men werden. Ein diesbezüglicher Beschluss erfolgt in der nächsten Sitzung. Der Bauhof soll eine Fahrzeugaufstellung dem Ausschuss vorlegen.
- h) Für das Areal Höfferer ist eine Übernahme an einen Unternehmer aus Oberösterreich geplant. Diese würde große Investitionen vornehmen und einige Arbeitsplätze schaffen.

Zu 3.) Bericht der Fachausschüsse.

Waldausschuss

GR Ing. Lerchegger berichtet, dass die Arbeiten im Gemeindewald fast abgeschlossen sind. Einige Käfer-bäume sind noch zum Aufarbeiten. Bis jetzt wurden 517 fm Holz mit Einnahmen von netto Euro 52.000,00 abgerechnet. Eine Förderung in Höhe von Euro 1.500,00 wurde gewährt. 200 fm Holz liegen noch im Wald, davon ein Teil für die Fernwärme und der Rest Blochholz. Für die Holzarbeit haben wir bis dato Euro 24.700,00 und für das Freischneiden Euro 2.400,00 ausbezahlt. Weiters wurden für die Aufforstung Euro 4.000,00 sowie Euro 2.200,00 für die Forstpflanzen ausgegeben. Die weitere Vorgangsweise im Wald wird durch den Ausschuss besprochen. Die Bauhofmitarbeiter haben die Forstpflanzen gespritzt.

Sport-, Jugend- und Vereinsausschuss

GK Kobald berichtet über das Kinderferienprogramm 2024 wobei 24 verschiedene Aktivitäten durchgeführt werden. Das Programm wurde heute den Eltern zugestellt.

Zu 4.) Umbau und Adaptierung Gemeindezentrum.

Herr Bürgermeister berichtet, dass im Schuljahr 2024/25 laut Frau Dir. Simbürger Schulmöbel benötigt wer-den. Dafür liegt ein Angebot der Fa. Mayr-Schulmöbel in Höhe von Euro 2.433,88 vor. Es handelt sich hier-bei um die selben Möbel, welche bereits vorhanden sind.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf von den Schulmö-beln laut vorliegendem Angebot der Fa. Mayr Schulmöbel in Höhe von Euro 2.433,88 zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet über die Zusage der Bedarfszuweisungsmittel für den Umbau und Adaptierung Gemeindezentrum in Höhe von Euro 3,84 mio. Die Gesamtbaukosten belaufen sich für das Projekt auf Euro 4,78 mio. Die bereits durchgeführte Ausschreibung wurde aufgrund nicht ausreichender Rücklaufquote wieder zurückgezogen und muss adaptiert werden. Die Darlehen wurden ausgeschrieben und müssen in der Pölstal KG beschlossen werden. Dadurch ist auch ein Sanierungsstart wie angedacht leider nicht möglich. Am 08.07.2024 wird es eine weitere Zusammenkunft, betreffend Neuausschreibung bzw. Festsetzung eines Zeitplanes geben. Herr Arch. Spener wird bei dieser Besprechung als Projektkoordinator anwesend sein. Die Ausschreibung soll überregional erfolgen, damit bessere Ergebnisse erzielt werden können. Herr Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. Laubreyter die Aussiedelung der Volksschule angesprochen hat. Weiters soll der Kindergarten in Container ausgesiedelt werden. Es werden die Vorteile und Nachteile bei einer Aussiedelung diskutiert. LAbg.GR Reif wird ein Kostenanbot für den Standort Kindergarten Oberzeiring vorlegen. Von den Eltern bzw. vom Personal ist eine Verlegung nach Oberzeiring nicht gewünscht. Die Möglichkeit der Aussiedelung der Volksschule in die alte Volksschule Oberzeiring wird diskutiert. Nach längerer Debatte stellt Herr Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass keine Aussiedelung der Volksschule erfolgt und weiters die Sanierungsvariante in abgespeckter Form ausgearbeitet werden soll.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 5.) Kinderbetreuung 2024/2025.

Herr Bürgermeister berichtet, dass mit der Volkshilfe bereits Gespräche wegen Tagesmutterbetreuung stattgefunden haben und soll mit September 2024 gestartet werden. Die Kosten werden laut Sozialstaffel mit Höchstbetrag wie in den Kindergärten vorgeschrieben. GRⁱⁿ Weiß berichtet, dass Gespräche mit den Eltern und der Volkshilfe geführt wurden. Es handelt sich hierbei um 5 Kinder. Ziel ist es, nur unter 3jährige Kinder aufzunehmen, da ja Kindergartenplätze vorhanden wären. LAbg.GR Reif erkundigt sich wegen anfallender Kosten für die Wohnungsadaptierung. Herr Bürgermeister teilt die notwendigen Maßnahmen mit und halten sich diese Umbaukosten in Grenzen. Die Bezirkshauptmannschaft muss die Wohnung noch genehmigen. Weiters können Sachen vom Kindergarten St. Johann verwendet werden. Der Vertrag mit der Volkshilfe ist jährlich kündbar.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für die Nachmittagsbetreuung 2024/25 ein Anbot der Kinderfreunde Steiermark in Höhe von Euro 42.197,72 vorliegt. Die Tarife für die Elternbeiträge sowie das Essen sollen unverändert zur Vorschreibung gelangen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Kinderfreunde Steiermark in Höhe von Euro 42.197,72 anzunehmen. Die weitere Vorgangsweise bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass heute das Hearing, betreffend die Bestellung des Schulleiters in der Mittelschule stattgefunden hat. Frau Christa Spiegel hat sich diesem Hearing gestellt.

GR Fussi Andreas nimmt ab 19.30 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Zu 6.) Straßenbeleuchtung Möderbrugg.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Vizebürgermeister. Dieser berichtet, dass eine Ausschreibung für den gesamten Ortsteil Möderbrugg erfolgt ist. 5 Firmen wurden laut GR-Beschluss zur Anbotslegung eingeladen und hat die Ausschreibung folgendes Ergebnis erbracht:

eww Anlagentechnik GmbH	Stadtwerte Judenburg AG	Elektro Strasser Oberzeiring	ET Steinberger Oberzeiring	deco&lights GmbH
abgegeben	abgegeben	abgegeben	keine Abgabe	keine Abgabe
per Post	per Post	per Post	-	per Mail
13.06.2024	13.06.2024	13.06.2024	-	27.05.2024
14:15 Uhr	14:25 Uhr	14:49 Uhr	-	09:47 Uhr

Allgemeine Kosten	8.327,22 €	12.132,50 €	5.150,00 €		
Bauabschnitt Brandl	80.836,26 €	88.028,03 €	85.532,00 €		
Bauabschnitt Papillon	106.762,21 €	123.449,61 €	112.815,00 €		
Schutzwegbeleuchtung	15.130,29 €	16.446,15 €	15.575,00 €		
Netto gesamt	195.925,69 €	223.610,14 €	203.497,00 €		

20% USt	39.185,14 €	44.722,03 €	40.699,40 €		
Brutto gesamt	235.110,83 €	268.332,17 €	244.196,40 €		

Er erklärt, dass für die Bundesstraße eine höhere Helligkeit mit Absenkung notwendig ist und die Beleuchtung an ein Netzwerk angebunden ist. Herr Vizebürgermeister erklärt und erörtert die durchgeführte Ausschreibung. Die Schutzwegbeleuchtung wird durch die Baubezirksleitung übernommen. Die Ausschreibung wurde mit einem Bewertungssystem ausgearbeitet und erklärt er dieses. Der Baustart wäre nach Gehsteigfertigstellung geplant. Die Preise laut Angebot sind Indexgebunden. Die Errichtung ist in zwei Bauabschnitten – Bauabschnitt Brandl und Bauabschnitt Papillon - in der Zeit von 2024 bis 2026 angedacht. Die Finanzierung für den Bauabschnitt 1 ist gesichert und wie folgt geplant: Euro 60.000,00 Bedarfszuweisungsmittel 2024, Euro 133.300,00 KIP-Mittel 2023, Euro 10.000,00 Förderung Kommunalkredit. Der 2. Bauabschnitt wird im Zuge des 2. Bauabschnittes der ODF Möderbrugg 2026 durchgeführt. Es erfolgt eine längere Diskussion.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Möderbrugg zwischen 2024 und 2026 zu erneuern. Das Projekt soll auf 2 Bauabschnitte aufgeteilt werden. Der erste Bauabschnitt (Brandl) soll im Zuge der Sanierung des ersten Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt 2024 erneuert werden. Der zweite Abschnitt soll im Zuge der Sanierung des Bauabschnittes 2 der Ortsdurchfahrt 2026 erneuert werden. Finanziert wird das Projekt durch eine Bedarfszuweisung von Euro 60.000,00, durch das KIP2023 in Höhe von Euro 133.000,00 sowie eine Förderung durch die Kommunalkredit in Höhe von Euro 10.000,00. Der Rest wird durch die Gemeinde finanziert. Umgesetzt werden soll das Projekt durch den Bestbieter „eww Anlagentechnik GmbH“.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Timmerer Gerald, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: LAbg. GR Reif Robert, GR Stocker Andreas.

LABg.GR Reif begehrt folgende Aufnahme in das Sitzungsprotokoll: Die Stimmenthaltung erfolgt aufgrund der Nichtnachvollziehbarkeit der Finanzierung.

Zu 7.) Sanierung Ortsdurchfahrt Möderbrugg B114.

Herr Bürgermeister berichtet über den Grundsatzbeschluss in der Gemeinderatssitzung im März 2024. Die Ausschreibung in Höhe von Euro 300.000,00 brutto wurde durch die Baubezirksleitung durchgeführt. Die Vorsteuer kann im Bereich Wasserleitung zurückgeholt werden. Die Gesamtkosten für die Gemeinde ergeben sich wie folgt:

Sanierung Gehsteig	Euro 138.000,00
Sanierung Wasserleitung	Euro 120.000,00 (Vorsteuer kann zurückgeholt werden)
Straßenbeleuchtung	Euro 42.000,00 (mitbehandelt unter TOP 6)
Gesamtkosten	Euro 300.000,00

Die Finanzierung soll wie folgt umgesetzt werden:

Sanierung Gehsteig	Euro 138.000,00 über Rücklagenkonto
Sanierung Wasserleitung	Euro 120.000,00 über ein Darlehen
Beleuchtung	Euro 42.000,00 mitbehandelt unter TOP 6

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Vertrag zwischen dem Land Steiermark und der Marktgemeinde Pölstal über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung des Projektes „B114, Triebener Straße km 28,100 – 29,000 Sanierung ODF Möderbrugg Teil 1“ zu genehmigen. Die Finanzierung erfolgt wie vorgetragen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GRⁱⁿ Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Stocker Andreas, GR Timmerer Gerald, GRⁱⁿ Weiß Petra.

Stimmenthaltung: LAbg.GR Reif Robert.

LAbg.GR Reif begehrt folgende Aufnahme in das Sitzungsprotokoll: Die Stimmenthaltung erfolgt aufgrund der Nichtnachvollziehbarkeit der Finanzierung.

Zu 8.) Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.

Herr Bürgermeister berichtet über die geplante Sanierung Wohnhaus, Im Dorf 10 und berichtet über die von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann durchgeführte Ausschreibung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 255.570,90. Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten:	Euro 159.989,02
Dachdeckerarbeiten:	Euro 9.141,60
Sonnenschutz:	Euro 22.034,00
Außenanlagen:	Euro 64.406,28 (bereits an Fa. Swietelksy vergeben!)

Die Finanzierung soll über die Rücklage Wohnhäuser erfolgen. Die Sanierung der beiden Haupteingänge in Höhe von ca. Euro 8.000,00 wird die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mit Thomas Felber durchführen. Herr Bürgermeister rechnet mit einigen Kosteneinsparungen, da gewisse Arbeiten nicht notwendig werden. Der Baubeginn soll von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann umgehend erfolgen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Baumeisterarbeiten in Höhe von Euro 159.989,02 an den Bestbieter Stvarnik Bau GmbH, die Dachdeckerarbeiten in Höhe von Euro 9.141,60 an den Bestbieter Öffel GmbH und Sonnenschutz in Höhe von Euro 22.034,00 an den Bestbieter Kriegl Kurt GmbH, vergeben. Die Außenanlage wurde bereits an die Fa. Swietelsky mit Euro 64.406,28 vergeben. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklage Wohnhäuser.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 9.) Zweiter Bauabschnitt Reihenhaus Oberzeiring; weitere Vorgangsweise.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann das Interesse besteht, für den zweiten Bauabschnitt Reihenhaus Oberzeiring Eigentumswohnungen oder Mietkaufwohnungen zu errichten. Als Grundpreis wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung ein Preis von Euro 30,00 besprochen. Nach Diskussion soll der Grundpreis auf Euro 35,00 erhöht werden.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Grundpreis für das Grundstück 8/2, KG Oberzeiring mit Euro 35,00 pro m² festzulegen und der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann für den Abschluss des Projektes einen Zeitraum von zwei Jahren zu gewähren.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Vereinbarung Tauernwindpark.

Herr Bürgermeister berichtet, dass von der ImWind Tauernwind WP GmbH ein Übereinkommen betreffend die Errichtung und Betrieb eines Windparks vorgelegt wurde. Die Grundlage dafür ist die Nutzung der Gemeindeinfrastruktur. Das Entgelt für die Nutzung, welche mit dem VPI 2020 wertgesichert ist, beträgt für eine Anlage im Gemeindegebiet Pölstal Euro 15.000,00 pro Jahr (bis zu 6 Stück) und für eine Anlage im Gemeindegebiet Pusterwald Euro 5.000,00 pro Jahr (mind. 1 Stück). Von der ImWind Tauernwind WP GmbH besteht auch die weitere Bereitschaft für eine Gemeindeunterstützung. Der Vorstand wird diesbezüglich weitere Verhandlungen führen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Übereinkommen für die Errichtung und Betrieb eines Windparks zwischen der Marktgemeinde Pölstal und der ImWind Tauernwind WP GmbH genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Waldangelegenheiten.

Herr Bürgermeister berichtet über die durchgeführte Schlägerung im Wald „Untere Walcher-Siedlung“. Es hat dafür Gespräche mit der Energie Steiermark, Bürgermeister Strahlhofer sowie den Anrainern vor Ort gegeben. Dabei ist die Kostenübernahme durch die Energie Steiermark größtenteils zugesagt worden. Nach letzter Abrechnung sind der Gemeinde tatsächliche Kosten in Höhe von Euro 27.560,40 brutto entstanden. Der Holzerlös beläuft sich auf Euro 7.965,48 brutto. Damit hat die Gemeinde Euro 19.594,92 brutto zu bezahlen. Nach dieser Abrechnung wurde mit der Fa. Horn-Holz und Bürgermeister Strahlhofer Kontakt hergestellt und ist eine Reduzierung dieses Betrages nicht möglich.

Nach längerer Diskussion stellt LAbg.GR Reif den Antrag, der Gemeinderat möge den Bürgermeister beauftragen mit der Energie Steiermark Kontakt herzustellen, um eine Abklärung der verrechneten Kosten zu erzielen. Bis dahin soll keine Bezahlung der vorgelegten Rechnung erfolgen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12.) Familien- und kinderfreundliche Gemeinde.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald. Die notwendigen Beschlüsse wurden bereits im Gemeinderat gefasst. Er berichtet über den Ablauf der beiden Workshops. 84 Fragebögen wurden retourniert. LAbg.GR Reif ersucht in Zukunft auch die anderen Parteien dazu einzuladen. Mit Herrn Bürgermeister wurde eine Zielvereinbarung aufgestellt, welche die nachfolgenden Punkte enthält:

- 1: Projekt "Müllpate"
- 2: Tageselternangebot
- 3: Motorikpark
- 4: Erweiterung Spielplätze
- 5: Leistbarer Wohnraum
- 6: E-Tankstellen

- 7: Öffentliche WCs und Wickelmöglichkeiten
- 8: Behinderten Parkplätze
- 9: Generationenübergreifender Spielesachmittag
- 10: Informationen über Berufsinformationsveranstaltungen auf Homepage

GK Kobald stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot für die zusätzlichen kostenlosen Stunden für die Begleitung dieses Projektes in Anspruch zu nehmen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

GK Kobald stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die vorgeschlagene Zielvereinbarung mit den vorgeschlagenen 10 Punkten zu genehmigen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

TOP 13.) Bericht Stellungnahme Querschnittsprüfung vom 03.06.2024.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Stellungnahme der Gemeinde zur Querschnittsprüfung vom 03.06.2024 an das Land übermittelt wurde und wird diese dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu 14.) Allfälliges.

- a) LABg.GR Reif berichtet, dass gemeinsam mit Frau GRⁱⁿ Fritz die Wildblumen gesetzt wurden. Dies erfolgte bei der Mittelschule, in St. Johann und beim Parkplatz Fernwärme. Der Platz in St. Johann müsste gefräst werden. Das Land würde die Kosten für den Samen übernehmen. Er wird für die Arbeiten ein Angebot vom Maschinenring einholen.
- b) Herr Bürgermeister berichtet über ein Angebot „Brems dich ein“. Es wird keine Bestellung erfolgen. Weiters teilt er mit, dass die Ortsbildpflege in St. Johann von GRⁱⁿ Fritz und Gatten übernommen wurde. Das öffentliche WC in St. Johann beim Gemeindeamt wird aufgesperrt.
- c) Herr Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur 100 Jahr Feier des ÖKB nach St. Oswald recht herzlich ein.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.05 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 15.) Nicht öffentlich

Zu 16.) Nicht öffentlich

Zu 17.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....

(Ewald Haingartner)

.....

(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)